Urologe 2020 · 59:488

<https://doi.org/10.1007/s00120-020-01172-2>

Online publiziert: 11. März 2020

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2020

Susanne Krege

Klinik für Urologie, Kinderurologie und urologische Onkologie, Ev. Kliniken Essen Mitte, Huysens Stiftung, Essen, Deutschland

Erratum zu: Warum haben Tyrosinkinaseinhibitoren in der adjuvanten Situation versagt bzw. können Checkpoint-Inhibitoren eher Sinn machen?

Erratum zu:

Urologe 2020

<https://doi.org/10.1007/s00120-020-01142-8>

Leider sind im Zuge der Lektoratsbearbeitung in diesem Beitrag zwei Fehler entstanden.

Bei der im Artikel behandelten Studie handelt es sich um die PROTECT-Studie („Study to Evaluate Pazopanib as an Adjuvant Treatment for Localized Renal Cell Carcinoma (RCC)“).

Die Legende der Tab. 1 muss zudem lauten: Zugelassene Tumorstadien in den drei adjuvanten Studien mit VEGF/R-Inhibitoren.

Wir bitten, die korrekten Angaben zu beachten und die Fehler zu entschuldigen.

Die Redaktion

Korrespondenzadresse

Susanne Krege

Klinik für Urologie, Kinderurologie und urologische Onkologie, Ev. Kliniken Essen Mitte, Huysens Stiftung
Henricistr. 92, 45136 Essen, Deutschland
s.krege@kem-med.com

Die Online-Version des Originalartikels ist unter <https://doi.org/10.1007/s00120-020-01142-8> zu finden.